

Jesus ist Mein Hirte

“Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.” Psalm 23, 1

Nummer 1 in der Serie “Der Herr ist Mein Hirte”

Ich bin sicher, dass viele von euch den Psalm 23 sehr gut kennen. Ich möchte euch heute einladen, diesen Psalm mit mir durchzunehmen, um euch zu zeigen, was der Herr mich durch diesen Psalm gelehrt hat.

In Vers 1 heisst es: *“Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.”* Die ersten dreissig Jahre meines Lebens verbrachte ich in Glasgow, Schottland. Diese Stadt hat ungefähr die Grösse von St. Louis. Obwohl es auf dem Lande viele Schafe gibt, habe ich selten welche gesehen. Doch hat sich das alles durch den Plan Gottes in meinem Leben geändert. Für einige Zeit kam ich jährlich nach Schottland zurück und sprach dort in verschiedenen Gemeinden und Kirchen. Zwei oder drei Wochen davon verbrachte ich in den wunderschönen schottischen Highlands. Jedes Jahr kommen viele Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt, um Zeit in den Highlands zu verbringen. Mir fehlen die Worte, um die rauhe Schönheit der Hügel, die mit Herden von Schafen bedeckt sind, zu beschreiben.

Weil ich in einem Alkoholiker Zuhause aufwuchs, in dem ich misshandelt wurde, hatte ich kein Verlangen, mein Land zu sehen und besser kennenzulernen. Ich brauchte alle meine Kraft, um jeweils den Tag zu überstehen. Dann passierte das Wunder der Gnade Gottes. Nachdem ich mein Leben Christus als meinem Heiland anvertraute, bekam ich den Wunsch, das Land meiner Herkunft besser kennenzulernen. Ich erinnere noch, wie ich betete: *“Gott, wenn es DEIN Wille ist, lass mich doch bitte in meine Heimat reisen.”*

Als ich dieses Gebet als junge Gläubige vor Gott brachte, hatte ich keine Ahnung, wie Gott es beantworten würde. In Jeremia 29, 11 (Elberfelder) lesen wir: *“Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.”* Gottes Pläne sind so viel grösser als unsere. Als ich das erste mal nach Schottland zurückging, bevollmächtigte mich mein Himmlischer Hirte,

meiner Mutter, die mich sechzehn Jahre lang furchtbar geschlagen hatte, zu vergeben. Als nächstes leitete ER mich, dass ich ihr von der Liebe des Kreuzes weitersagte und hatte danach die Freude, mit ihr zu beten, als sie zum lebendigen Glauben durchbrach.

Als mein Himmlischer Hirte mich das nächste Mal nach Schottland zurückbrachte, schenkte ER mir die Kraft, Busse zu tun. ER führte mich zu Menschen, gegen die ich gesündigt hatte und gab mir die Gnade, mich zu demütigen und um Vergebung zu bitten. ER führte mich zu zwei meiner früheren Arbeitgeber, von denen ich Geld gestohlen hatte, das ich mit Zinsen wieder zurückzahlte. Wiederum gab ER mir die Gelegenheit, das Evangelium weiterzusagen, und ein Arbeitgeber vertraute sein Leben Christus an.

Bei einer dieser Reisen führte der Herr mich zu einem Pastor in einer Bibelschule. Von dem Zeitpunkt an kamen immer mehr Einladungen. Noch einmal - zuerst führte mein Hirte mich dazu, dass ich vergeben konnte und danach führte ER mich zur Busse. Jetzt gibt er mir jedes Jahr die Gelegenheit, SEIN Wort weiterzugeben. Es war solch eine Freude zu sehen, wie meine Gebete erhört wurden und wie mein Hirte mich zu meiner wunderschönen Heimat zurückbrachte. Aber noch eine viel grössere Freude, auf die ich nie zu hoffen gewagt hätte, war die, dass ich das Vorrecht hatte, SEINE Schafe zu “füttern”, indem ich meinen eigenen Landsleuten mit SEINEM Wort diente. Ich kann die Freude nicht beschreiben, die es für mein Herz bedeutet. Ich sehe wirklich den Beweis bei mir, dass Jesus der Herr und Hirte meines Leben geworden ist.

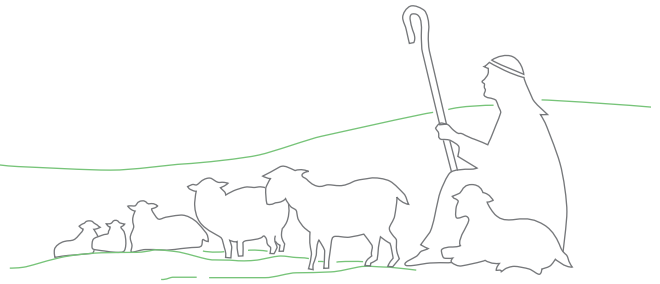
Darf ich dir eine Frage stellen? Ist der Herr Jesus Herr deines Lebens? Ist ER dein Hirte? Er möchte es so gerne sein. Ich ermutige dich, IHM dein Leben anzuvertrauen.

— *Janice McBride*

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com

“Preparing Christ's Bride Ministries” ist ein internationaler Verkündigungsdienst. Janice stammt aus Schottland und wohnt mit ihrem Mann Richard in St. Louis, MO. Sie dienen auf Freizeiten, in Gemeinden, auf Militärstützpunkten und in Gefängnissen. Ihr Ziel ist, Gläubige im Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber weiterzuführen, damit Jesus Christus verherrlicht wird.



Jesus is My Shepherd

"The LORD is my shepherd, I shall not want." Psalms 23:1 (NKJV)

Number 1 in the series "The Lord is My Shepherd"

I am sure most of you are very familiar with the 23rd Psalm. I invite you to join me as I share with you some of what the Lord has taught me through this portion of scripture.

Verse 1 (NKJV) reads, *"The LORD is my shepherd; I shall not want."* The first thirty years of my life I lived in Glasgow, Scotland, a city as big as St. Louis. Although the countryside is full of sheep, I seldom saw any. However, in God's plan for my life, that has all changed. For several years, I returned to Scotland each year to speak in churches throughout the land. Two or more weeks of that time was spent in the beautiful Scottish highlands. Every year many people from different countries in the world travel to spend time in the highlands. There are no words to describe the rugged beauty and to see the hills covered with sheep, sheep and more sheep.

Growing up in an abusive, alcoholic home, I had no thought to see and know my country. All my energy went into surviving one day at a time. Then came the wonder of God's amazing grace. After I put my trust in Christ as my Savior, I started to have a desire to see and know the land of my birth. I remember praying, "God, if it is Your will, I would like to travel throughout my country."

Praying that prayer as a young believer, I would never have imagined how God would answer it. Jeremiah 29:11 (NAS) reads, *"For I know the plans that I have for you," declares the LORD, 'plans for welfare and not for calamity to give you a future and a hope.'*" God's plans are so much bigger than ours. As my Heavenly Shepherd, the first time the Lord led me back to Scotland, He

empowered me to forgive my mother who had severely beaten me for sixteen years. Next, He led me to share His love for her through the cross. I had the joy of praying with her to become a believer.

The next time my Heavenly Shepherd led me back to Scotland, He empowered me to repent. He led me to people I had sinned against and gave me His grace to humble myself and ask forgiveness. He led me to repay with interest two employers from whom I had stolen money while working for them. Again, He led me to share the gospel, and one of them put her trust in Christ.

On one of those trips, the Lord led me to meet the pastor of a Bible college. From then on, the invitations kept coming. So again, first my Shepherd led me to forgive, and then He led me to repent. Now He leads me yearly to teach His Word. It was a joy to see how my prayer was answered and how my Shepherd led me to my beautiful country. However, a greater joy, one I would never have thought of, was to be given the privilege and the honor of feeding His sheep as I teach His Word to my own people. I cannot describe the joy this was to my heart. Truly I see the evidence in my life that Jesus is the Lord of my life He is my Shepherd.

Can I ask you a question? Is Jesus Christ the Lord of your life? Is He your Shepherd? He wants to be. I encourage you to put your trust in Him.

— Janice McBride

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com